

11./12. JULI 2012 / BEZIRKSBLÄTTER MISTELBACH

Wolkersdorf bläst

Mit einem Luft-Wasser-Gemisch werden derzeit die Wasserleitungen von Ablagerungen befreit.

■ Vor wenigen Monaten gab es in Wolkersdorf Trinkwasser-Alarm, da aus vielen Leitungen nur eine schwarze Brühe kam. Der Grund war, dass sich durch Druckveränderungen im Leitungsnetz Manganablagerungen gelöst und das Wasser verunreinigt haben.

Nun hat die Stadtgemeinde zum Generalangriff auf die verkrusteten Leitungen geblasen und lässt das gesamte Netz von der Kärntner Firma MTA Messtechnik reinigen. Die Bürger erhielten bereits eine Generalinformation und 24 Stunden bevor ihr Leitungsabschnitt drankommt noch einen gesonderten Brief mit der Bitte, wäh-

rend der Reinigungsarbeiten kein Wasser zu entnehmen, da die gelösten Partikel sonst einen falschen Weg nehmen würden.

„In Pillichsdorf ist die Sache bereits ohne größere Zwischenfälle erledigt“, berichtet Bürgermeister Wolfgang Gössinger. „Derzeit wird in Wolkersdorf gearbeitet, im August soll Obersdorf drankommen“, informiert Richard Rötzer vom Wasserverband.

Notwendig wurde diese „Spü-

„Es wird aber noch einige Zeit dauern, bis das 90 km lange Leitungsnetz gereinigt ist.“

OV RICHARD RÖTZER

lung“ im zum Teil über 50 Jahre alten Leitungsnetz auch, weil Ende August der Brunnen 6 in Betrieb genommen wird und sich dadurch neue Druck-

verhältnisse ergeben. „Da hätte wieder die Gefahr von Verschmutzungen gedroht, der wir so zuvorkommen wollen“, sagt Wolkersdorfs Bürgermeisterin Anna Steindl. Pro Vorgang können zwei Kilometer Leitung gereinigt werden.

Neue Anlage

Obendrein geht bald eine neue Aufbereitungsanlage in Betrieb. „Vielleicht lässt sich dann auch das Mangan im 90 Kilometer langen Netz reduzieren“, hofft Rötzer.

Der Wasserverband Wolkersdorf ist Selbstversorger mit Grundwasser. Daher kommt es zu den Problemen mit den Ablagerungen, die aber weder gesundheitsschädlich noch gefährlich sind. „Und wenn Wasser offensichtlich verschmutzt ist, wird es ja wohl keiner trinken“, hofft Rötzer.

Ewald Schingerling

216087

WWW.MEINBEZIRK.AT

Rohre frei



Spül-Zeugen: Harald Anton (MTA), Wassermeister Christian Weber, die Bgm. Steindl und Gössinger und OV Rötzer.

Foto: Schingerling